



Presse-Information

30. Juni 2025

Krefelder Gründungsgeist im Fokus

GRÜNDERPREIS KREFELD 2025 in den Räumlichkeiten der Volksbank verliehen

KREFELD. Ein Abend voller Ideenreichtum, unternehmerischer Leidenschaft und kreativer Netzwerkmomente – das war der GRÜNDERPREIS KREFELD 2025, der am 27. Juni in den Räumen der Volksbank Krefeld vor über 100 Gästen aus Wirtschaft, Gründungsszene und Stadtgesellschaft verliehen wurde. Die Auszeichnung würdigt mutige Gründerinnen und Gründer, die Krefeld mit ihren innovativen Geschäftsideen bereichern.

„Gründen heißt, an sich zu glauben, sich zu trauen und Ideen in die Tat umzusetzen – auch gegen Widerstände“, betonten die Veranstalter von KREFELD BUSINESS und unterstrichen den GRÜNDERPREIS als Zeichen für die Zukunftsfähigkeit der Stadt. Erstmals unterstützten der Marketing-Club Krefeld und die Gemeinschaft Junger Unternehmer (GJU) als offizielle Partner die Veranstaltung – ein starkes Signal für die wachsende Vernetzung der Gründungsszene. Neu war auch das abendliche Veranstaltungsformat, das den Austausch in entspannter Atmosphäre förderte.

Stefan Rinsch, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Krefeld, hob die Bedeutung von Gründungen für die wirtschaftliche Entwicklung hervor. In Kurzstatements betonten Eckart Preen als Leiter von KREFELD BUSINESS und Wirtschaftsdezernent, Gregor Werkle für die GJU und Michael Neppeßen für den Marketing-Club die Rolle von Netzwerken und gezielter Gründungsförderung in Krefeld.

Ein kreatives Highlight war das „Unboxing“-Format, bei dem die zehn besten Gründungsideen anhand symbolischer Gegenstände vorgestellt wurden. Die Top Drei wurden besonders ausgezeichnet:

- **Platz 1**, mit 3.000 Euro dotiert, ging an **Anna Hermanns**, Gründerin des „SCHWIMMWERKs“, die sich mit einem eigenen Schwimmbad in Krefeld dafür einsetzt, dass Kinder früh und sicher schwimmen lernen.
- **Platz 2**, mit 2.000 Euro dotiert, belegte **Jan Stapelmann** von Stapelmann Architektur, der mit minimalistischen und zeitlosen Konzepten neue Lebens- und Arbeitswelten gestaltet.
- **Und Platz 3** konnten **Dennis Gehlen, Paul Dahlhoff und Dennis Nirtl** für sich verbuchen. Mit der von ihnen gegründeten OG Collective GmbH, einer Agentur für „Gaming Culture Marketing“, verbinden sie Marken gezielt mit der Gaming- und Popkultur.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll: Die Krefelder Gründungsszene lebt von Mut, Innovation und starken Partnerschaften. Bis zur nächsten Preisvergabe im Jahr 2027 wird das geplante Gründungszentrum an der Luisenstraße 32 als neuer Ankerpunkt für Gründerinnen und Gründer entstehen.

Haben Sie Fragen dazu, so melden Sie sich gerne.

Ihre Ansprechpartnerin:



KREFELD BUSINESS

Aus denkbar wird möglich.

Musikalisch begleitet von den Krefelder Künstlern Peter Hoebertz und sein Gitarrist Jost Kemmerling den Abend; beide sorgten für besondere „Gänsehautmomente“.

Foto: Gruppenbild mit Gewinner/-innen und Laudatoren (**Urheber: Dirk Jochmann**): v.l.n.r.: Stefan Rinsch (Volksbank Krefeld), Eckart Preen (KREFELD BUSINESS), Dennis Gehlen, Paul Dahlhoff (beide: OG Collective), Olaf Kothes (Volksbank Krefeld), Anna Hermanns (SCHWIMMWERK), Jan Stapelmann (Stapelmann Architektur), Jennifer Mertens (GJU), Michael Neppeßen (Marketing-Club Krefeld), Gordon Binder-Eggert (WZ Krefeld)

Haben Sie Fragen dazu, so melden Sie sich gerne.

Ihre Ansprechpartnerin:

KREFELD BUSINESS | Annegret Angerhausen-Reuter | Mitglied der Geschäftsleitung und Pressesprecherin
02151 82074-44 | annegret.angerhausen-reuter@krefeld-business.de